



Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Glückwünsche des *amīr* von Hizb-ut-Tahrir, des ehrenwerten Gelehrten ‘Aṭā’ ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa, an die Muslime im Allgemeinen und die Schabab im Besonderen anlässlich des Opferfests (‘*īd al-aḍḥā*’) 1445 n. H. - 2024 n. Chr.

Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten. Friede und Segen auf den Gesandten Allahs, auf seine Familie, seine Gefährten und alle, die sich ihm angeschlossen haben.

Allāhu akbar, Allāhu akbar, Allāhu akbar, lā ilāha ill-Allāh! Allāhu akbar, Allāhu akbar, wa li-l-Lāhi l-ḥamd!

An die islamische Umma im Allgemeinen, die beste Umma, die den Menschen je hervorgebracht wurde. Sie gebietet das, was rechtens ist, und prangert das Unrecht an und glaubt an Allah, den Allmächtigen und Allweisen.

An die *da‘wa*-Träger im Besonderen, möge Allah durch ihre Hand den Sieg bescheren und ihnen Seine Unterstützung zukommen lassen, damit sie den islamischen Staat, das Rechtgeleitete Kalifat nach dem Plane des Prophetentums, errichten können.

An die geehrten Besucher der Seite, die sich dem Guten zuwenden, das sich darin befindet, und sich nach Kräften bemühen, sich auf die Seite der Wahrheit zu stellen und dem Volk der Wahrheit beizustehen.

Sie alle begrüße ich mit den Worten: *As-salāmu ‘alaikum wa raḥmatullāhi wa barakātuh.*

Ich beglückwünsche euch zum Opferfest, dem ‘*īd al-aḍḥā*’ 1445 n. H., und bitte Allah, den Mächtigen und Gewaltigen, dass mit diesem Fest allen Muslimen das Tor zum Guten und zum Segen geöffnet wird.

Ehrenwerte Geschwister,

Dieses Opferfest findet statt, während die zionistische Aggression gegen Gaza und ganz Palästina mit Unterstützung der USA und ihren Waffen weitergeht. Die Herrscher in den muslimischen Ländern beobachten, was geschieht, zählen die Märtyrer und nennen sie „Tote“! Die besten unter ihnen treten - als ob sie neutral wären - als Vermittler auf und stehen den Zionisten näher als den Muslimen. Es wundert nicht, dass die USA und die ungläubigen Kolonialisten sowie ihr Konstrukt, der Zionistenstaat, uns bestialisch attackieren. Denn sie sind nicht erst seit heute, sondern seit vielen Jahren Feinde des Islam und der Muslime. Auch wundert es nicht, dass die ungläubigen Kolonialisten - gestützt auf das Völkerrecht - die Länder der

Muslime angreifen. Denn von Anfang an war dieses Regelwerk, das mit der Konferenz von Westfalen 1648 begann, gegen die Muslime und ihren Staat (den Osmanischen Staat) gerichtet. Später entwickelte es sich zum Völkerbund und schließlich zu den Vereinten Nationen. All das darf nicht verwundern.

Was jedoch verwundert, ist die Tatsache, dass die Herrscher in den muslimischen Nachbarländern Palästinas die dortigen Verbrechen und Massaker schweigend beobachten. Sie hindern die Armeen daran, Gaza, ja ganz Palästina beizustehen. Im Gegenteil, sie garantieren die Umsetzung der internationalen Beschlüsse, die für die Muslime tödlich sind. Bekämpfe sie Allah, wie sind sie doch getrogen!

Abschließend sei gesagt: Ihr Armeen in den muslimischen Ländern, eilt doch euren Geschwistern in Gaza zu Hilfe! Und wenn sich euch die Tyrannenregime entgegenstellen, dann räumt sie aus dem Weg und errichtet an ihrer Stelle die Herrschaft Allahs, das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums, auf dass sich die Frohbotschaft des Gesandten Allahs ﷺ erfüllen möge: **«ثُمَّ تَكُونُ مُلْكًا جَبْرِيَّةً فَتَكُونُ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونُ، ثُمَّ يَرْفَعَهَا إِذَا شَاءَ أَنْ يَرْفَعَهَا، ثُمَّ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَىٰ مِنْهَاجِ النَّبُوءَةِ، ثُمَّ سَكَتَ»** „Sodann wird eine **Gewaltherrschaft folgen. Sie wird weilen, solange Allah sie weilen lässt, dann wird Allah sie aufheben, wenn er sie aufheben will. Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.**“ Dann schwieg er. Im *Musnad* von Imam Ahmad tradiert. Und wenn das geschieht, werden der Kalif, seine Assistenten und die Soldaten des Islam – beginnend mit dem höchsten Rang bis zum niedrigsten - von Sieg zu Sieg eilen. Sie und mit ihnen die Umma werden den *takbīr* ausrufen, gestärkt durch ihren Herrn und geehrt durch ihren Glauben. Kein Feind wird es dann mehr wagen, sich im Land des Islam ein Gebilde zu errichten. **﴿وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ * بِنَصْرِ اللَّهِ﴾** **„An jenem Tage werden die Gläubigen sich freuen über den Sieg Allahs. Er steht bei, wem Er will, und Er ist der Mächtige, der Barmherzige.“** (30:4-5)

Und zuallerletzt bitte ich Ihn, erhaben sei Er, mit diesem Fest das Tor des Glücks, des Segens und des Ruhms für den Islam und die Muslime zu öffnen. **﴿وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰ﴾** **„Und Allah ist Herr über Seinen Beschluss, doch die meisten Menschen wissen es nicht.“** (12:21)

Allāhu akbar, Allāhu akbar, Allāhu akbar, lā ilāha ill-Allāh! Allāhu akbar, Allāhu akbar, wa li-l-Lāhi l-ḥamd!

Was-salāmu ‘alaikum wa raḥmatullāhi wa barakātuh.

10. Dū l-Ḥiġġa 1445 n. H.

16.06.2024 n. Chr.

Euer Bruder

‘Aṭā’ ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa

